richtiger Bestimmung der einzelnen Pflanzen und genauer Angabe der Standorte übertrifft. Wir sehen der kryptogamischen zweiten Abtheilung haldigst entgegen.

H. Notizen.

Ueber den botanischen Anhang zu der Reise Sr. Durchlaucht des Prinzen Maximilian von Neuwied.

Mit Vergnügen ersehe ich aus Nro. 72. der Göttingischen gelehrten Anzeigen, daßs Hr. Professor Schrader die Beschreibung der von Sr. Durchlaucht dem Prinzen von Neuwied zu einem Anhang für Seine berühmte Reise bestimmten Pflanzen vollendet und in einer der Königlichen Akademie der Wissenschaften zu Göttingen vorgelegten Abhandlung die neuen Bestimmungen vorläufig mitgetheilt hat.

Ich kann daher nicht genug eilen, den in einer frühern Nr. dieser Zeitung enthaltenen Auszug meiner auf Verlangen Sr Durchlaucht für den zweiten Band der Reise nach Brasilien ausgearbeiteten Pflanzenbeschreibungen, so weit er mit dieser Arbeit des Hrn. Prof. Schrader zusammen fällt, zurück zu nehmen, und für nicht geschrieben zu erklären, ohne darum Sr. Durchlaucht, dem Prinzen, das Recht schmälern zu wollen, mit meiner, auf Sein Geheifs unternommenen Bearbeitung nach Belieben zu schalten, da ich das

Manuscript Sr. Durchlaucht unbedingt überlassen habe.

Da es für mich höchst lehrreich gewesen ist, zu vergleichen, wie ich mit einem Meister der Pflanzenbeschreibung in der Darstellung desselben Objects zusammengetroffen oder von ihm abgewichen bin, so glaube ich, weil diese Ilias Post Homerum nun einmal gedruckt ist, den Lesern der Flora eine kleine Unterhaltung zu verschaffen, wenn ich meine Synonyme auf die Wurzelnamen des Schraderischen Originals zurückführe. Dabei werden sich zugleich diejenigen Pflanzen hervorheben lassen, die nur in meiner Darstellung enthalten sind, und daher in ihrem Werthe bleiben können, wenn ihnen ein solcher zul ommt. - 1. und 2. Neowedia Schr. fehlt in meiner Abhandl. - Nro. 3. Echites variegata Schr. ist Echites obovata m. - 4. Evolvulus phylicoides Schr. ist Evolvulus ericoides m. - 5. Cleome arborea feblt. - Der Beschreibung nach muss diese Species sehr nahe mit Crataeva L. verwandt seyn. - 6. 7. 8. Allamanda cathartica, Croton gnaphaloides und Alstroemeria Ligtu fehlen. -9. Schultesia capitata Schr., Gomphrena rupestris m., ist doch durch das Wesentliche des Baus der Blüthen und durch G. arborescens, lanata, humilis, zu nahe an Gomphrena gekettet, als dass man die Trennung unbedingt empfehlen könnte. -10. Sophora littoralis Schr. ist S. arenicola m. -

11. Stachytarpheta crassifolia Schr. fehlt. - Nre. 12. ist Andromeda ciliata m. - 13. und 14. ist Andromeda crassifolia m. - beyde a. a. O. ohne Namen. - Wir glauben, dass beyde von A. revoluta Sprengel verschieden seven, da wir Sprengels Genauigkeit im Beschreiben kennen. - 15. Wickstroemia fruticosa Schr. ist Lindleya semiserrata m. - 16. Ocotea angustifolia hatten wir, als zu nahe an L. salicifolia Sw. granzend, übergangen. - 17. und 18. Avicennia tomentosa und Laguncularia racemosa fehlen. 19. Parmelia Acharii. - 20. Guilandina Bonduc. - 21. Petrea denticulata, 22. Millingtonia Clematis, 23. Ormosia coccinea, - 24. Fucus Maximiliani, - 25. Fucus natans - fehlen. - 26. Sebastiania riparia ist Sebastiania viminea m. - Dagegen enthält nun der zum ersten Band gehörige Abschnitt noch folgende bei Schrader fehlende Arten: Caladium liniferum, Allagoptera pumila, Canella axillaris, Kieseria stricta, Bombax ventricosa. - 27. Batyrilobium ferrugineum, stand bei uns noch zweifelhaft neben B. molle. - 28. Tagetes glandulifera Schrank. - 29. Posoqueria revoluta ist Posoqueria insignis m. - 30. Physidium procumbens Schr. ist Schelveria arguta m. - 31. Cuphea fruticulosa scheint von meiner C. corymbifera verschieden. 32. Azolla magellanica fehlen. - 33. Najas tenera ist Caulinia tenella m. - Synandra amoena ist Aphelandra ignea m. Ich hatte sie frü-

her als eigne Gattung, Hemitome, hingestellt, überzeugte mich aber nachher, dass sie nicht füglich von Aphelandra R. Br. zu trennen sey. 36. Convolvulus igneus Schr. ist Ipomoea stammea m. - 37. Celastrus ilicifolius Schr. ist Ilex trun-38. Celastrus quadrangulata Schr. ist llex acutangula m. - Es finden sich in beiden Arten 3 - 5, auf dem Fruchtknoten sitzende Narben, am häufigsten jedoch fünf, so dass also diese, dem llex so nahe verwandten Formen nur der Charakteristik nach um eine Einheit der Zahl von unserem gewöhnlichen I. aquifolium abweichen, dagegen in der Natur selbst diese einheimische Pflanze nicht selten auch mit fünfmännigen und fünsweibigen Blüthen gefunden wird. Dieses bestimmte mich, dem Habitus zu folgen. - 39 Cassia excelsa Schr. ist Cassia fastigiata m, ein Name, der ohnehin wegen der gleichnamigen Vahlischen Art nicht bestehen konnte. -40. Schouwia semiserrata S. ist Goethea semperflorens m. - 41. Clitoria coccinea Schr. ist bei mir noch fragweise unter Cl. falcata Lam. geblieben. - 42. Allamanda cathartica Lin. → 43. Cassia speciosa Schr. ist Cassia micans m. - 44. Woldenhawera floribunda Schr. ist Dolichonema speciosum m. - 46. Nematanthus corticola Schr. fehlt. - 47. Ist Ilex longifolia m. - 48. Aristolochia marsupiislora Schr. ist Aristolochia saccata m. - 49. Ipomoea sidaefolia Schr. ist Ipomoea tubata m. — Zu dieser zweiten Abtheilung liefert meine Arbeit noch: Holoregmia viscida, Salvia splendens, Acacia asplenioides, Goethea cauliflora, Hornschuchia Bryotrophe und Hornschuchia Myrtillus. Petrea racemosa von Petrea denticulata Schr. sehr verschieden.

Bonn, den 9. Mai 1821.

Nees v. Esenbeck.

III. Neue Schriften.

Plantarum brasiliensium Decas prima, praes. C. P. Thunberg, proponit Immanuel Billberg. Ups. 1817. 4-

Der Verf. beschreibt 10 neue Arten, welche durch Hrn. Freyreifs nach Schweden geschickt worden waren:

- scente; foliis ternis, oblongis, acutis, serratis. Mit einer ziemlich guten Abbildung.
- 2. Lobelia macropoda: caule frutescente; foliis elliptico - oblongis, obtusis, serrulatis, villosis; floribus axillaribus, pedunculatis.
- 3. Eriocaulon Freyreysii: culmo trigono, foliis setaceo - linearibus; capitulo hemisphaerico. Mit einer guten Abbildung.
- 4. Berberis laurina: racemis simplicibus, pendulis; foliis ovatis, mucronatis, integris.
- 5. Androme da coriifolia: racemis axillaribus, secundis; foliis oblongis, acutis, integris; ramulis teretibus, glabris. C. ic.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Flora oder Allgemeine Botanische</u>

<u>Zeitung</u>

Jahr/Year: 1821

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Notizen 326-330